

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772**

20.7.1772 (No. 30)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972631)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 20. July 1772.



## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen diejenigen, welche an des entwichenen Johann Hinrich Bohns, Heuerling zum Barrel, hinterlassenen Effecten und ausgesäeten Früchten oder den daraus gelöseten Kaufschilling, einigen Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen, sich damit am 2ten Sept. a. c., bey hiesiger königl. Regierung und Oberappellations-Gericht, angeben.
- 2) Der Professor Ehlers, in Altona, ist gesonnen, sein hieselbst am Markte belegenes Haus, nebst Stall, am 2ten Sept. a. c., Nachmittags, um 2 Uhr, in solchem Hause verkaufen oder auch verheuren zu lassen. Die Angabe ist den 2ten Sept. h. a. bey hiesiger königl. Regierung und Oberappellations-Gericht.
- 3) Hinrich Jacob Rooge hat seine, in Abbehausen belegene, weyland Johanni Fentensche Hofstelle, mit ohngefähr 14 Bucken Landes, an Hajo Anthon Stolle verkauft. Die Angabe ist den 1sten Sept., beym königl. Develgönnschen Landgerichte.
- 4) Könnies Stübbemann, zu Delmenhorst, hat einen bey den Mohrkämpen belegenen Torfmohr, an den Bürgermeister Osterloh, verkauft. Die Angabe ist den 2ten Sept., beym königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 5) Weyland Carl Eörners Wittwe, hat  $3\frac{1}{2}$  Scheffel Saat Landes ohngefähr auf dem sogenannten Rockneße gelegen, an Johann Diederich Hemmelskamp, zu Delmenhorst, verkauft. Die Angabe ist den 2ten Sept., beym königl. Delmenhorstischen Landgerichte.



- 6) Beym Schwyer Amtsgericht ist wider Gustav Weser, Hausmann zum Schwy, der Conkurs erkannt, und sind folgende Termine zur Ausführung angesetzt:

Zur Angabe auf den 2ten Sept. Zur Liquidation auf den 18ten ejusdem. Anhörung der Urtheil auf den 1sten Octobr. Vergan- tung oder Löse auf den 1sten ejusdem.

- 7) Demnach mit oberlicher Approbation, verschiedenes alte Kirchen- Sil- bergeräthe von etwa 88 Loth an Gewicht, öffentlich, meistbietend ver- kauft werden soll; als wird solches zu jedermanns Wissenschaft hie- durch gebracht, und können die etwanigen Liebhaber am 28sten dieses, als Dienstag nach dem sechsten Sonntage Trinitatis, Nachmittags, um 2 Uhr, in der Frau Wittwe Böktern Wohnhause, hieselbst sich ein- finden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Braak, den 18ten July 1772.

H. D. v. Böffel.

### Oldenburger Getraide - Preiß.

Danziger Waizen,	—	—	—	Rthlr.
Liebauischer getrockneter Roggen,	—	—	135	—
Wurster Mucken,	—	—	—	—
Batsjad. dito,	—	—	—	—
Märzgärste,	—	—	—	—
Weisser Haber	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—

J. D. Olde.

### H. Privatsachen.

- 1) Zcke Kloppenburg, zu Elsfleth, verkauft Thee, das Pfund zu 30 Grote, und Toback zu 8 Grote.
- 2) Dem Geed Purje, im Neuenfelde, sind am 5ten July zwey junge Käls- ber vom Lande weggelaufen. Eins derselben ist ein grosses schwarzes Bullenkalb, das andere aber ein rothschmliches Kuhkalb. Beyde sind an der linken Seite mit einem P. geschoren, und jedem ist von unten ein Stück aus dem Ohre geschnitten. Wer dem Oldenbrocker Müller Eylert Schwarting, oder dem Geed Purje selbst davon Nachricht ge- ben kan, erhält eine gute Belohnung.
- 3) Christian Kohlmann, zu Develgönne, will das, aus des Gärtners Meyer Conkurs, geldsete Haus und Garten, aus der Hand verkaufen. Es ist mit zwey guten Stuben, nebst Küchen und sonstigen Logiment, auch das halbe Haus mit gestrichenen Boden versehen.



- 4) Weyland Jefe Schröders Sohns Vormund, will seiner Pupillen Großelterliche Hoffstelle, zum Eckwarder Altendeich, mit 34 Zücken, 130 Ruthen Landes, auf drey Jahre, als von Mantag 1773 bis dahin 1776, am 3<sup>ten</sup> July, in Jefe Holdhusen Wittwen Behausung, zum Eckwarder Altendeich, an den Meistbietenden verheuren.
- 5) Dem Johann Addicks in Hajen Hause, zu Hammelwarden, ist vor einigen Wochen ein altes Pferd zugelassen, welches der Eigentümer gegen Anweisung der Merkmale, und Erlegung des Graß-Geldes und Kosten wieder erhalten kan.
- 6) Der Verkauf, des neulich distribuirten Anhangs, zum Halemchem Bücher, Catalogo, wird noch auf einige Zeit ausgesetzt.
- 7) Die Pächter der Elmendorfer Mühle, sind gewillet, solche Mühle anderweit unter der Hand zu verpachten. Diejenigen, welche solche zu Pachten Belieben tragen, können sich je eher, je lieber, bey den Pächtern Dirx zur Loye et Consorten melden.
- 8) Diejenigen, welche recht extra gutes Heu in Hocken kaufen wollen, Belieben sich bald, ehe es beygefahren wird, im Sarfe, bey Herrn Doctor Jacobi, zu melden.
- 9) Der Hr. Pastor Kleinert, zu Stollhamm, ist gesonnen, mit oberlicher Erlaubniß, folgende Moventien und Mobilien, als: zwey Pferde mit zwey Küllen, drey durchgeseuchte Kühe, einige Kinder und Kälber, eine Chasse, einen beschlagenen Heuwagen, verschiedenes Pferdegeschirr, auch allerhand Hausgeräth, imgleichen den auf drey Zücken auf dem Halm stehenden Gärsten und Haber, am 10ten August, dieses Jahres, als am Montage nach dem achten Sonntage nach Trinitatis, in der Pastorey, zu Stollhamm, öffentlich, meistbietend, verkaufen zu lassen. Liebhaber können sich demnach am bestimmten Tage und Orte einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.
- 10) Auf den 30sten dieses Monats July soll Weyland Menke Jacobs Hoffstelle, mit 46 Zücken Landes, worunter 16 Zück Pflugland, meistbietend, auf drey Jahre, in Dirx Kastings Wirthshause, zu Fedderwardermunt, verheuert werden. Liebhaber wollen sich am bestimmten Tage und Orte einfinden, und nach Belieben heuren.
- 11) Des Herrn Justizrath Schmid zum Frieschenmoor belegene Bau, soll den 27sten dieses Monats, Nachmittags um 3 Uhr, in Johann Ernst Addicks Wirthshause, zur Develgönne, andrweitig verheuert werden.



- 12) Es hat Hr. Nicolans Wenke ein viertel Haus, oder sogenannte Rabde, in der Kortwickstrasse belegen, worin zwey Stuben, und wobey ein kleiner Garten, zu verheuren. Sodann hat er noch in einem anderen Hause, eine gute räumliche Stube, zu verheuren.
- 13) Herr Verwalter Schnetter verkauft diesjähriges Reit zu 54 Grote, und vom letztern Jahr zu 4<sup>o</sup> Grote.
- 14) Es sind die vermittelte Freyfrau von Balbrun entschlossen, nachfolgende, Ihnen eigenthümlich zugehörige, in der Herrlichkeit Dornum belegene Plätze und Grundstücke, öffentlich, bey Ausrückerey, an den Meistbietenden, in einem Termine, zu verkaufen, als nemlich: 1) Einen Platz, zu Meersum liegend, welcher jetzt von Arien Woolfs bewohnet wird, groß 79 ein halb Diemten, nebst Behausung, Kirchenstellen und Gräbern, zu Meesterhase, auch übrigen anneren; 2) einen Platz eben daselbst liegend, den anjetzo Tebbe Dirks heuerlich inne hat, groß 70 ein halb Diemten, nebst Behausung, Kirchenstellen und Gräbern, zu Meesterhase, auch übrigen anneren; 3) einen Platz, zu Schutterfum, im Meesterhase Kirchspiel situirend, den anjetzo Albert Berens gebrauchet, nebst Behausung und groß 72 Diemten, Kirchenstellen und Gräbern, auch andern anneren; 4) einen Platz daselbst liegend, welchen Engelbert Jacobs Lottmann gebrauchet, groß 75 Diemten, nebst Behausung, Kirchenstellen und andern anneren; 5) noch einen Platz daselbst, welchen auch Albert Berens im Gebrauch hat, nebst Behausung, Kirchenstellen und andern anneren; 6) einen halben Platz in der Dornumer Grode, ohne Behausung; 7) 21 ein halb Diemten Fißbecken Land, im Meesterhase Kirchspiel belegen; 8) ein Diemath auf der Hamme; 9) auch noch 425 Gulden 2 Schaaf 10 Witt, Erbpachtsgelder, von Ländereyen. Können demnach die Liebhaber zum Kauf, am 28sten July nächstkünftig, wird seyn der Dienstag nach dem sechsten Sonntage Trinitatis, Nachmittags, um 1 Uhr, sich zu Dornum in des Ausrückereys Oswald Berens Hause einfinden, Conditiones, die auch vor dem Termine eingesehen werden können, anhören, und sodann kaufen.
- 15) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Johann Hinrich von Ofen, zu Ofenshamm, eine auch nahe bey Ofenshamm belegene Hoffstelle, mit 47 Tücken Landes, worunter ohngefähr 20 Tücker gut Pflugland befindlich, auf einige Jahre zu verheuren gewillet ist. Wer Lust und Belieben hat, selbige an sich zu heuren, kan sich am 24sten July, als Freytag nach dem fünften Posti Trinitatis, in Dirk Janssen Wirchshause, zu Ofenshamm, einfinden.
- 16) Da der, bisher zu Blexen wohnhaft gewesene Chirurgus, Herr Alee, diesen Ort seines Aufenthalts, mit Lossens verwechselt hat, und sich also jetzt zu Blexen kein Chirurgus befindet, dergleichen sich jederzeit daselbst aufgehalten hat, so wird dieses hiedurch angezeigt, damit ein anderer Chirurgus, dem diese Nachricht diensam seyn könnte, sich daselbst niederlassen möge.  
Blexen, den 16ten July 1772.

Unter dem 14ten dieses ist ein fremder Jude, Namens Samuel Moses, weil er sich eines Diebstahls verdächtig gemacht, aus hiesiger Graffschaft verwiesen.

